

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Die Presse als Verleumderin

Ein Beitrag zur Geschichte des Weltkriegs

Von **Tony Kellen**. (Bücher der Stunde Band 8.)
120 S. H. 8°. Kartoniert M. 1.20
nebst 10% Verlags-Aufschlag.

Der bekannte Schriftsteller Tony Kellen, einer der gründlichsten Kenner des internationalen Pressewesens, zeigt, wie schon lange vor dem jetzigen Kriege die von den Regierungen beeinflussten Hezer am Werke waren, um eine deutschfeindliche Stimmung zu erregen, und wie sie in der Kriegszeit selbst mit Lügen und Verleumdungen gearbeitet haben und noch heute am Werke sind. Der Verfasser beschäftigt sich naturgemäß besonders mit der französischen, englischen, russischen, italienischen und nordamerikanischen Presse, aber auch die Zeitungen unserer „kleineren Feinde“ und die der neutralen Länder werden dabei gebührend berücksichtigt. Aus der Flut der gehässigsten Verleumdungen und Beschimpfungen sind hier aus Blättern der verschiedensten Länder zahlreiche bezeichnende Proben festgehalten, die für alle Zeit aufbewahrt zu werden verdienen.

Die Bedeutung dieses Buches ragt weit über die vielen Kriegsschriften hinaus. Es ist nicht bloß ein Beitrag zur Geschichte des Weltkrieges und zur Geschichte der Presse, sondern eines jener Bücher, die jeder Deutsche lesen soll, wenn er sich ein Urteil über die Weltlage bilden will, und nicht zuletzt auch ein Buch, das im Interesse der Wahrheit reichlich ins neutrale Ausland wandern sollte.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich die früher erschienenen
Ⓩ Bände dieser Sammlung in empfehlende Erinnerung:

1. Dr. Albert von Ruville, Univ.-Prof.:
Die Herrin der Meere
2. Dr. Eugen Jäger, Reichstagsabgeordneter:
Krieg und Kriegsziele
3. Dr. J. B. Loriz, II. Schriftführer der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft:
Unser Verbündeter Bulgarien
4. Dr. Leo Schwing: **Belgien, der Angelpunkt des Weltkrieges**
5. Dr. Richard von Kralik: **Österreichs Wiedergeburt**
6. Dr. Johann Albert Uich, Feldgeistlicher:
Deutsches Heldentum 1914—1917
7. Dr. Otto Weddigen: **Deutschlands Luftkrieg und Heldenflieger**

**Verlag v. Friedrich Pustet,
Regensburg**

Einmalige Anzeige

Durch Verwendung eines Postens feinsten Handschuhleders für Einbandzwecke sind wir in der erfreulichen Lage, noch einmal – zum letzten Male während des Krieges – eine kleine Anzahl Halbledereemplare von

Ⓩ

Wilhelm Raabe Sämtliche Werke

Gesamtausgabe in drei Serien
zu je sechs Bänden

ausliefern zu können. Leider müssen wir infolge der hohen Herstellungskosten den Verkaufspreis für diese Exemplare wiederum erhöhen, und zwar auf

M. 25.– für jede Serie.

Der von uns geschaffene Einband ist außerordentlich geschmackvoll und wird große Anerkennung finden. Einzelne Serien können nicht abgegeben werden.

Wir liefern nur mit 30% und 11/10. Alle Bestellungen erbitten wir wegen der geringen in Frage kommenden Anzahl nach Möglichkeit direkt; sie werden nach der Zeitfolge des Einganges Berücksichtigung finden. Bestellzettel ist beigelegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grünwald, den 10. Mai 1918

Verlagsanstalt für Litteratur und
Kunst Hermann Klemm A.-G.